



BALTHASAR-NEUMANN-CHOR

Zu „einem der besten Chöre der Welt“ adelte das „Gramophone“-Magazin den Balthasar-Neumann-Chor bereits im Jahr 2011. Diesen Titel bekräftigt die in- und ausländische Presse regelmäßig. Nicht nur höchste musikalische Qualität, sondern vor allem künstlerische Vielseitigkeit hebt ihn aus der Reihe internationaler Vokalensembles heraus. Jeder Sänger ist in der Lage, als Solist aus dem Chor hervortreten und ebenso als Teil des Gesamtklangs in der Gruppe aufzugehen. Dies ermöglicht einzigartige Flexibilität in Besetzung und Repertoire.

„...ein vokales
Wunderinstrument“

Kölnische Rundschau

1991 von Thomas Hengelbrock gegründet, gastiert der Chor heute in den großen europäischen Konzertsälen und bei Festivals. Tournée führten die Sänger nach China, Mexiko und in die USA.

Im Mittelpunkt der Beschäftigung steht neben romantischen und zeitgenössischen Werken die Musik des 17. und 18. Jahrhunderts. Die dramaturgisch ausgefeilten Konzertprogramme des Chores vereinen selten Gehörtes wie Werke von Lotti, Caldara und Zelenka mit Repertoirewerken. Auch mit genreverbindenden und innovativen musikalisch-literarischen Produktionen hat sich der Chor einen Namen gemacht.

Neben der Zusammenarbeit mit seinem künstlerischen Leiter und dem Balthasar-Neumann-Ensemble ist der Chor auch bei Dirigenten wie Marcus Creed, András Schiff, René Jacobs und Christoph Prégardien gefragt. Regelmäßig arbeitet der Chor mit Pablo Heras-Casado und Ivor Bolton zusammen.